

Evangelische Gemeinden im Lauertal



Juli 2015

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

Matthäus 5,37

In dieser Ausgabe lesen Sie

Monatssammlung.....	2	Aus den Kindertagesstätten.....	9
Zum Monatsspruch.....	3	<i>Aus der Kita Maßbach</i>	9
Gut zu wissen.....	4	<i>Aus der Kita Lauerland in Poppenlauer</i>	12
<i>Lauertalgottesdienst am 5.7.</i>	4	Rückblick	14
<i>Männertreff am 6.7.</i>	4	<i>Bethel-Kleidersammlung: Danke</i>	14
<i>Kirchenkaffee in Volkershausen am 19.7.</i>	7	Vorausblick.....	15
.....	7	<i>Theaterbesuch für Senioren</i>	15
<i>Jubelkonfirmation</i>	7	Aus den Kirchenbüchern	16
<i>Sommerliche Reise am 4.8.</i>	7	<i>Getauft wurden</i>	16
<i>Friedensgebet in Maßbach</i>	7	<i>Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde</i>	16
Frauen und Männer	7	Wir gratulieren zum Geburtstag	16
<i>Frauenkreis Volkershausen am 14.7.</i>	7	<i>Maßbach</i>	16
Für unsere Senioren.....	8	<i>Poppenlauer</i>	17
<i>Senioren-gymnastik</i>	8	<i>Rothhausen</i>	17
Für Familien und Kinder	8	<i>Thundorf</i>	17
<i>Kindergottesdienst</i>	8	<i>Volkershausen</i>	17
<i>Krabbelgruppen</i>	8	Gottesdienste, Gruppen, Kreise und	
Aus unserer Diakonie.....	8	andere Termine.....	17
<i>Gottesdienst im EKH</i>	8	Impressum und Adressen.....	20
<i>Besuchsdienst im EKH</i>	8		
<i>Danke für Spende!</i>	9		

(Redaktionsschluss für den August/Septemborgemeindebrief ist am 8.7.2015)

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung Juli ist bestimmt für den Auf- und Ausbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in Mecklenburg. Sie wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes eingesammelt.

Zum Monatsspruch

In der Filmkomödie „Was Frauen wollen“ spielt Mel Gibson einen Mitarbeiter einer Werbeagentur namens Nick, der nach einem Stromschlag die Gedanken der Frauen um ihn herum hören kann. Er ist zunächst schockiert über manche abfälligen Gedanken über die Männer. Dann nutzt Nick seine Fähigkeit zu seinen Gunsten in der Konkurrenz mit seiner Kollegin in der Agentur. Da es eine Komödie ist, geht alles gut aus, die Fähigkeit, die Gedanken der Frauen zu hören, geht Nick wieder verloren, er gesteht seiner Kollegin, dass und wie er sie hintergangen hat, die beiden kommen als Paar zusammen.

Die Frage: Wie peinlich wäre es, wenn zwei Menschen, die sich begegnen, jeweils die Gedanken des anderen lesen könnten? Wie viel Unwahrheit gibt es unter uns? Weil wir nur wissen, dass es Unwahrheit gibt, aber niemand weiß wieviel, deshalb haben wir uns angewöhnt, mit Unwahrheit zu rechnen.

Vor Gericht werden deshalb Menschen vereidigt, wenn sie in einem Prozess aussagen müssen. Es wird auf diese Weise deutlich gemacht: Jetzt kommt es wirklich darauf an, dass du die Wahrheit sagst! Andernfalls musst du sogar mit Strafe rechnen.

„Ich bin schon 16 Jahre alt.“ sagt der Jugendliche an der Tür der Disco. Der Türsteher schaut skeptisch. „Wirklich, du kannst es mir glauben.“ bekräftigt der Junge. Der Türsteher schaut weiter skeptisch. „Ich schwör es!“ kommt von dem Jungen jetzt noch. „Gib mir deinen Perso.“ verlangt der Türsteher jetzt. „Den hab ich vergessen.“ kommt von dem Jugendlichen. Der Türsteher zieht nur die Augenbraue hoch und meint:

„Das wars dann wohl.“ Der Junge zieht maulend ab. Die Geschichte kauft ihm keiner ab – in die Disco wollen und den Personalausweis vergessen? Spätestens da ist klar, dass er noch keine 16 ist und keinen Personalausweis hat.

Aber er hat mal schnell geschworen – und dabei doch gelogen.

Was wäre das für eine Welt, in der jedes Wort, das jemand sagt, wirklich wahr ist? Ich meine nicht, dass alle Menschen alles ohne Rücksicht auf Verluste sagen. Ich meine: Alles, was Menschen sagen, ist wahr.

Es braucht keine Vereidigung vor Gericht und die Ermittlungen in Verbrechenssachen gingen schneller. Oder noch besser: Viele Verbrechen würden gar nicht erst begangen. Es würde keiner bei älteren Menschen anrufen und sich als Freund des Enkels ausgeben, der angeblich sofort Geld braucht. Es bräuchte keine Personalausweise, denn jeder würde sein Alter richtig angeben. Oder noch besser: kein Jugendlicher würde versuchen, abends in die Disco zu kommen, bevor er das richtige Alter hat. Es gäbe praktisch keine Klagen vor den Gerichten wegen Verleumdungen. Und wenn es eine Klage gäbe, würde sich das Ganze als Missverständnis herausstellen. Niemand würde sich vor Mobbing fürchten, weil keiner versuchen würde, jemand anderes fertig zu machen.

„Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere ist vom Bösen.“ Diese Welt, in der alles was gesagt wird, auch wahr ist, die gibt es nicht unter uns. Das ist etwas, das es „so richtig“ erst im Reich Gottes gibt. Da genügt es „Ja“ zu

sagen, und dann gilt das – ohne „Vielleicht“ oder „Wenn und Aber“ und „Ich schwöre“. Einfach nur „Ja“ – oder „Nein“.

Wir haben die vollkommene Welt Gottes nicht. Aber wir können uns auf den

Weg machen. Schritte dahin gehen, dass „unser Ja ein Ja und unser Nein ein Nein“ ist. Mit Gottes Kraft können wir es tun.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Stefan Bonawitz

Gut zu wissen

Lauertalgottesdienst am 5.7.

Am 5.7. laden alle fünf Lauertalgemeinden wieder ein zu einem Lauertalgottesdienst. Um 10.00 Uhr treffen wir uns am Rannunger See.



Foto: Conhoff

Wir werden in dem Gottesdienst die Schöpfung Gottes und unseren Umgang mit ihr in den Blick nehmen.

Herzliche Einladung dazu.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche in Rannungen statt.

Männertreff am 6.7.

Herzliche Einladung an alle Männer der Großgemeinde Maßbach zu unserem Männertreff.

Wir wollen in einer lockeren Runde einem interessanten Vortrag lauschen, uns dann bei einer Brotzeit stärken und mit dem Referenten ins Gespräch kommen.



Der nächste Männertreff findet statt:

Wann: Montag, 6.7.2015

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Wo: Pfarrscheune Massbach

Thema: „Vorsorgeuntersuchung für Männer“.

Referent: Dr. Diethard Dittmar

Noch ein Hinweis: Im Juni-Gemeindebrief hatte sich das falsche Thema eingeschlichen.



„Unter dem Schirm des Höchsten“

Samstag, 11.
Juli:

ab 18.00 Uhr frän-
kisch-bayerischer
Abend
mit Minihaxen, Leber-
käse, Käseteller

Gemeindefest im Pfarrhof

Sonntag 12. Juli:

10.00 Uhr Familiengot-
tesdienst an oder in der
Kirche

ab ca. 11.15 Uhr Mittages-
sen
Hähnchen-Cordonbleu und Spießbra-
ten

Nachmittag Festbetrieb
Kaffee und Kuchen, ...u.a.



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Maßbach



Wir bitten Sie um Spenden von Kuchen für das Gemeindefest. Wenn Sie bereit sind, einen Kuchen zu backen, geben Sie bitte eine kurze Nachricht an Brigitte Benckiser (Tel. 260) oder Barbara Conhoff (Tel. 1093)

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

Wann: 19.7.15 um

10.00 Uhr

Wo: Evangelische Kirche

Poppenlauer



Das Familiengottesdienstvorbereitungsteam

Kirchenkaffee in Volkershausen am 19.7.



Am 19.7. findet der nächste Kirchenkaffee in Volkershausen statt. Wie gewohnt, erwarten alle Gottesdienstbesucher und jeden, der Lust auf ein

Frühstück hat, leckere Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf viele Besucher.

S.R.

Jubelkonfirmation

Am 19.7. feiern wir Konfirmationsjubiläum in Rothhausen, für Rothhausen und Thundorf.

Gerne können Sie sich noch bei uns im Pfarramt anmelden, wenn Sie an diesem Jubiläum teilnehmen möchten.

Von uns aus können wir nur die einladen, die auch hier in einer der Gemeinden Konfirmation gefeiert haben. Wenn Sie nicht hier konfirmiert wurden, aber trotzdem Ihr Konfirmationsjubiläum hier feiern wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Sommerliche Reise am 4.8.

Gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Schweinfurt laden wir wieder ein zur sommerlichen Reise.

In diesem Jahr ist Lohr am Main und Wertheim das Ziel. Die Busfahrt führt nach Lohr. Dort legt um 10.00 Uhr das

Schiff ab und fährt nach Wertheim.

Um 15.00 Uhr ist die Ankunft in Wertheim vorgesehen. Mittagessen gibt es auf dem Schiff.

Die Abfahrtszeiten des Busses im Lauerthal:

7.10 Uhr Volkershausen, Bushaltestelle Ortsmitte

7.20 Uhr Maßbach, Marktplatz

7.30 Uhr Poppenlauer, Bushaltestelle gegenüber Autohaus Sommerfeld, anschließend an der Linde

Die Kosten:

Erwachsene 40,- €

Kinder 15,- €

Darin sind enthalten: Busfahrt, Schiffahrt, Mittagessen

Anmeldungen im Pfarramt oder im Gemeindebüro. Melden Sie sich bald an, da wir nur ein begrenztes Kontingent an Plätzen haben.

Anmeldeschluss ist der 21.7..

Friedensgebet in Maßbach

Seit kurzem treffen sich Gemeindeglieder in Maßbach regelmäßig zum Friedensgebet. Angesichts der sehr konfliktreichen Weltlage legen sie nicht die Hände in den Schoß, sondern falten sie zum Gebet.

Wer betet noch mit?

Jeweils montags 19.00 Uhr in der Sakristei.

Frauen und Männer

Frauenkreis Volkershausen am 14.7.

Im Juli findet nur ein Frauenkreisaben-

de statt:

Am 14.7. feiern wir als Abschluss vor der Sommerpause unser Sommerfest.

Eingeladen sind alle Frauen. Schauen

Sie doch einmal bei uns vorbei, ganz unverbindlich. Wir würden uns freuen. E.G.

Für unsere Senioren

Seniorengymnastik

Sie wollen sich etwas bewegen? Dafür gibt es die SENIORENGYMNASTIK

jeden Montag (letzte Woche im Monat am Dienstag) um 15.00 Uhr im EKH Maßbach



und jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im Gemeindehaus Poppenlauer.

Für Familien und Kinder

Kindergottesdienst



Der Kindergottesdienst findet grundsätzlich sonntags um 10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** beginnen alle gemeinsam in der Kirche den Gottesdienst, beim Kindermutmachlied gehen die Kinder dann mit ihrer Kerze ins Gemeindehaus.

In **Rothhausen** wird der Kindergottesdienst ökumenisch in einer der beiden Kirchen gefeiert.

Krabbelgruppen

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszutauschen.

Die **Krabbelgruppe in Maßbach** trifft sich im Jugendheim an jedem Montag von 9.30 – 11.30 Uhr.

Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr in der Kita Lauerland in Poppenlauer.

Aus unserer Diakonie

Gottesdienst im EKH

Wir feiern im Erhard-Klement-Haus regelmäßig evangelische und katholische Seniorengottesdienste. Dazu sind Bewohner und Besucher herzlich eingela-

den. Der nächste evangelische Gottesdienst ist am 4.7. um 16.00 Uhr.

Besuchsdienst im EKH

Der Besuchsdienstkreis für das Erhard-

Klement-Haus trifft sich regelmäßig zum Austausch im Erhard-Klement-Haus.

Der nächste Termin ist der 21.7. um 19.00 Uhr.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Danke für Spende!

Beim Jubiläum der Maßbacher Feuerwehr waren am Abschlussabend die beiden Damen „Evangelica“ und „Katholica“, alias Pfarrer Walter Neunhoeffer und Pfarrer Gerhard Hanft, zu Besuch.

Der Eintritt für diesen Abend war frei. Die Organisatoren der Feuerwehr und die beiden Akteure hatten aber vereinbart, dass sie die Gäste im und am Zelt um eine Kollekte für das Erhard-Kle-

ment-Haus bitten.



Foto: Feuerwehr Maßbach

An diesem Abend kamen 890,11 € zusammen.

Herzlichen Dank an die Feuerwehr, an Pfarrer Neunhoeffer und Pfarrer Hanft und an alle, die eine Spende für diesen Zweck in die Klingelbeutel eingelegt haben!

Aus den Kindertagesstätten

Aus der Kita Maßbach

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

am Sonntag, 14.6. waren wir auf dem dritten Platz.....beim Festumzug anlässlich des großen Feuerwehrfestes in Maßbach.



Eine Kindergruppe von uns nahm mit ihren Erzieherinnen als dritte Fußgruppe am Festumzug teil. Wir haben uns für die Teilnahme entschieden, weil wir als Einrichtung uns der freiwilligen Feuerwehr Maßbach verbunden sehen. Jedes Jahr begleiten uns freiwillige Helfer bei unserem Sankt-Martins-Umzug und auch unsere Feuerwehrübung im Haus wird mit Männern, die sich für diese Zeit frei nehmen, abgehalten. An dieser Stelle auch ein herzliches „Danke“ an die Männer der Wehr.

Den Beteiligten hat es Spaß gemacht und die Kinder haben sich über die gesponserte Limonade gefreut.



In Kooperation mit den anderen Kindergärten der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach fand **am Dienstag, 16.6.** eine Informationsveranstaltung vom Bezirk Unterfranken mit Frau Schönmann und Frau Jansen zum Thema „Hören und Hörschädigung im Kindesalter“ bei uns im Haus statt. Neben der theoretischen Wissensvermittlung standen auch viele praktische Anregungen/Spiele zum Thema im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Unsere „Löwenzahnkinder“ **besuchten das Theaterstück „Frau Holle“ in der Kita Stadtlauringen.** Aufgeregt und voller Spannung machten sie sich mit ihrer Erzieherin und zwei Begleitpersonen auf den Weg. Begeistert kamen sie wieder.



Unsere „Pustebloomkinder“ verbrachten mit Erich Schneider und seinen Jagdkollegen einen **interessanten Tag im Maßbacher Wald.**



Unsere „Bald-Schulkinder“ nahmen das erste Mal an einer **Unterrichtsstunde in der Grundschule** teil. Zwei weitere Besuche gibt es noch. Diese Einheiten stehen unter der großen Überschrift: Transition – Übergänge gestalten, Übergang in die Grundschule.

Wir essen mit den Kindern aus der Kita Lauerland das gleiche Essen...

Ab September 2015 werden wir im Zuge der Kooperation mit der Kita Lauerland unser warmes Mittagessen von Poppenlauer beziehen. Die Aspekte enger zusammen wachsen, kurze Transportwege des Essens, Verarbeitung von saisonalen Produkten aus der Region, und die Beschäftigung von Menschen aus der VG Maßbach waren unter anderem die Hauptgründe für diese Entscheidung. Gemeinsam mit unseren Elternbeiratsmitgliedern trafen wir die Vorentscheidung. Auch haben wir in einem Informationsabend unsere Elternschaft detailliert informiert und auch die Kinder können das Essen aus Poppenlauer probieren. Die Auswahl der Speisen ist auf das Alter der Kinder im Elementarbereich abgestimmt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass das Essen auch unseren Kindern schmeckt. In Poppenlauer steigt die Anzahl der Essensportionen stetig an.

Was geht momentan ab?...

Zur Zeit bahnen wir die Übergliederung der Krippenkinder in den Kindergarten an. Es ist ähnlich wie die Eingliederung von der Familie in die Krippe zu betrachten. Die Krippenkinder gehen in Begleitung einer Bezugsperson in die Kindergartengruppe. Dort werden sie von einem „Paten/Patin“ begleitet und umsorgt. Die Zeiten der Besuche werden ausgedehnt und die Krippenkinder werden auch von Kindergartenkindern abgeholt und wieder zurück begleitet. Ein weiterer Treffpunkt ist der Bewegungsgang im Haus und der Garten draußen. Für den Monat Juli ist das Übergliederungsfest geplant. In einem „Festakt“ werden die Kinder vom „Krippenleben“ verabschiedet und in der Kindergartengruppe willkommen geheißen.

Mit ihrem gesamten „Hausrat“ ziehen die Jüngsten in ihr neues Domizil um. Natürlich können sie immer wieder in ihrer „alten“ Gruppe vorbei schauen und Besuche abstaten.

Unsere „Pustebblumenkinder“ verabschieden sich Schritt für Schritt von der Kita.

Am 22.7. findet für sie in der **evang. Kirche ihr Abschiedsgottesdienst** statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an die ganze Kirchengemeinde. Die genaue Uhrzeit des Gottesdienstes erfahren Sie rechtzeitig in den Abkündigungen der Hauptgottesdienste.

Es ist immer wieder ein ergreifender Moment, wenn im Gottesdienst die zukünftigen Schulkinder den Segen empfangen und sie gute Wünsche für ihren neuen Lebensabschnitt bekommen. Einige der Kinder wurden von uns fünf Jahre begleitet und betreut. Manche Kinder werden die Kita auch weiterhin als Schulkind besuchen.

Am 23.7. gibt es, extra zu Ehren der „Pustebblumenkinder“, ihr **Raus-**

schmeissfest.

Es ist etwas Besonderes, abends, wenn die Kita eigentlich schon aus ist, mit den Eltern zu kommen und zu feiern. Unsere „Großen“ stehen im Mittelpunkt und genießen erfahrungsgemäß ihr Fest in vollen Zügen – wenn auch manchmal sehr aufgeregt... Wir wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, positive Erfahrungen, verständnisvolle Lehrkräfte und weiterhin die Liebe und Geduld ihrer Eltern.

Vorausblick:

Ab dem 3.8. ist Ruhe im Haus – wir sind in den Sommerferien, bis zum 21.8. 2015.

So ganz ruhig ist es dann doch nicht. Wie in jedem Jahr wird in unseren Ferien unser Boden generalüberholt. Auch die Scheddächer, also unsere Oberlichter, müssen einmal im Jahr sauber gemacht werden.

Und dann sind wir schon in der Planung für den **Weltkindertag am 20.9.** Gemeinsam mit den Kindergärten der VG wollen wir diesen besonderen Tag – den **Tag für die Kinder** organisieren. **Kinder haben Rechte**, dieser Tag will uns alle darauf aufmerksam machen, dass die Erfüllung der Kinderrechte uns alle angeht und betrifft.

Abschließend eine Frage:

Lesen Sie gerne und lesen Sie auch gerne vor?

Leseoma, Leseopa – Vorleser gesucht.

Wir haben ein wunderschönes Lesezimmer in dem Geschichten vorgelesen werden, Bilderbücher angeschaut und Märchen erzählt oder vorgelesen werden.

Unsere Kinder sind begeisterte Zuhörer und halten sich sehr gerne in unserem Lesezimmer auf.

Wenn Sie gerne mit Kindern zusammen sind und sich vorstellen können ein/e ehrenamtliche/r Vorleserin/Vorleser zu werden, melden Sie sich bitte bei uns in der Kita. Telefon: 09735/1430

So verbleibe ich mit herzlichen Grüßen bis zum nächsten Mal als

Ihre Ulrike Blümlein
mit Team

Alle Fotos des Artikels Kita

Aus der Kita Lauerland in Poppenlauer

Die Feuerwehr besucht uns in der Kita Lauerland

Am Mittwoch, den 20. Mai 2015 und Donnerstag, 21. Mai 2015 hat uns die Freiwillige Feuerwehr Poppenlauer besucht. Hierzu sind Dominik, welcher der erste Kommandant ist, und Matthias, als sein Stellvertreter, zu uns in die Kita Lauerland gekommen und haben bei uns im Turnraum ganz viel der Ausrüstung der Feuerwehr ausgebreitet. Gemeinsam mit uns haben Matthias und Dominik die Ausrüstung besprochen, gefragt was wir schon kennen und ob wir wissen wofür die jeweiligen Ausrüstungsteile sind.

Damit wir mal gesehen haben, wie so ein Feuerwehrmann aussieht, hat Dominik im Anschluss die komplette Ausrüstung angezogen und mit uns eine Rettungsübung gemacht. Manche von uns haben sich beim Aussehen von Dominik zwar erst ein bisschen erschrocken aber als er die Maske wieder abgenommen hat, wussten wir alle wieder, das er sich nur mit seiner Ausrüstung „verkleidet“ hatte.



Damit wir uns vorstellen konnten, wie viel so eine Ausrüstung wiegt, hat Matthias uns gesagt, dass die gesamte Ausrüstung, die ein Atemschutzträger bei der Feuerwehr tragen muss, 30 kg wiegt, was einem ausgewachsenen Kindergartenkind entspricht.

Im Anschluss haben wir dann besprochen, zu welchen Gelegenheiten man die Feuerwehr noch alles braucht, außer wenn es brennt. Uns sind natürlich ALLE weiteren Gelegenheiten, wie beispielsweise die Katze auf dem Baum oder eine Überschwemmung, mit der Hilfe von Matthias und Dominik, eingefallen.

Nachdem die beiden mit ihren Erzählungen und Erklärungen fertig waren,



durften wir dann noch alles ausprobieren, was sie uns mitgebracht hatten. Hierbei ist es uns Kindern gelungen, wenn wir mindestens zu dritt waren, eine Sauerstoffflasche der Feuerwehr hoch zu heben. Da Dominik und Matthias aber normalerweise noch mehr Ausrüstung tragen als nur die Flasche,

konnten wir uns dann noch besser vorstellen, wie schwer die ganze Ausrüstung der beiden ist.

Wir haben dann noch besprochen, welche Angaben alle wichtig sind, wenn man weiß, dass es irgendwo brennt und man die Feuerwehr benötigt. Zur Übung hat Matthias dann Dominik aus dem Raum geschickt und ihm ein Telefon mitgegeben. Als er mit einem gleichen Telefon Dominik dann angerufen hat, hat er uns gezeigt, wie man einen Notruf richtig absetzt. Im Anschluss durften wir selber mal probieren, ein solches Telefonat zu führen und haben festgestellt, dass es gar nicht so einfach ist, man aber auch keine Angst zu haben braucht bei der Feuerwehr anzurufen, natürlich aber nur, wenn man sie wirklich braucht!

Am Donnerstagnachmittag sind wir dann noch zur Feuerwehr Poppenlauer ins Feuerwehrhaus gelaufen und haben uns die Feuerwache angesehen. Dort durften wir uns in die Feuerwehrautos setzen, die Sirenen und das Blaulicht mal anschalten und viele weitere Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr in Augenschein nehmen. Außerdem durfte jeder von uns mal einen Feuerwehrschauch bedienen und mit diesem das Wasser herum spritzen. Nachdem wir dann in der Feuerwache fertig waren, haben Matthias und Dominik uns noch mit einem Einsatzwagen der Feuerwehr wieder zurück in die Kita Lauerland gefahren. Wir haben uns natürlich bei Dominik und Matthias bedankt, ihnen eine Dankeskarte gebastelt und hoffen, dass sie ihnen so gut gefallen hat, dass sie bald wieder zu uns in die Kita kommen, denn schließlich wollen ja einige von uns später vielleicht auch mal Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen werden.

In den weiteren Wochen finden noch ei-



nige **Aktionen der Sonnenkinder** statt, die im September in die Schule kommen. Wir gehen ins Maßbacher Theater zum Stück „Pippi Langstrumpf“, alle Pappas der Sonnenkinder laden wir zum Schultütenbasteln ein, wir fahren nach Bad Mergentheim in den Wildpark und übernachten in der Kita Lauerland.

Am 28. Juli 2015 um 16:15 Uhr findet unser **Abschlussgottesdienst** für alle Kinder in der evangelischen Kirche mit Herrn Pfarrer Bonawitz und Herrn Pfarrer Finger statt.

Noch viele sonnige Tage wünscht die Kita Lauerland

Impressionen vom Sommerfest der Kita am 14.6.:



Beim ökumenischen Gottesdienst zum Beginn übernahmen Teammitglieder die musikalische Gestaltung.



Die Kinder spielten die Geschichte vom



Nilpferd am Wasserloch.

Alle Fotos des Artikels: Kita

Rückblick

Bethel-Kleidersammlung: Danke

Ende Mai fand wieder die traditionelle Sammlung für Bethel statt. Kürzlich erreichte uns ein Dankeschreiben aus Bethel. Insgesamt wurden aus den Lauerergemeinden ca. 3800 kg Kleidung, Schuhe, Haushaltstextilien zu den beiden Sammelstellen in Maßbach und Poppenlauer gebracht. Dort wurden sie von den Mitarbeitern der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel abgeholt und nach Bethel gebracht.



Wussten Sie schon...

...was das ist: die „v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel“?

Einige Informationen aus der Homepage der Stiftungen im Internet (www.bethel.de):

„Die Bethel-Chronik: 140 Jahre Menschlichkeit

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel gehen auf ein Heim für epilepsie-

krankte Menschen zurück, das 1867 von der Inneren Mission in Bielefeld gegründet wurde. Man wollte den „Anfallskranken“ in einer Zeit, in der leistungsschwächere Menschen zunehmend an den Rand der Gesellschaft gedrückt wurden, eine neue Heimat geben. Als erster Anstaltsleiter kam Friedrich Simon nach Bethel. Ihm folgte 1872 Friedrich von Bodelschwingh, der die junge Einrichtung entscheidend prägte. Unter seiner Leitung – und der seiner Nachfolger – entwickelte sich Bethel zum größten diakonischen Unternehmen in Europa. Die Zahl derer, die ihr Lebensweg mit Bethel in Berührung brachte, ist groß. Es werden Millionen gewesen sein. Wir verstehen die Geschichte Bethels als Geschichte dieser Menschen, ob sie nun als Mitarbeiter oder als behinderter Mensch mit Bethel in Berührung gekommen sind, als Freunde oder Förderer, als Angehöriger oder Student, als Politiker oder Geistlicher. Es gibt ungezählte Geschichten von Menschen, die in Bethel Hilfe bekommen haben – in einem Moment der Not oder für mehrere Jahrzehnte.“

Auf der Internetseite können Sie noch

weit mehr nachlesen über das, was Bethel ist und welchen Menschen dort geholfen wird.

Spätestens bei der Frage „Wie sehen wir die Menschen an, für die wir da sind, denen wir helfen?“ wird deutlich, dass der Hintergrund für dieses ganze Werk der Glaube an Jesus Christus ist. So wie Jesus Christus Menschen sieht und wie er sie angenommen hat, so soll es auch bei denen sein, die in seinem Namen tätig sind.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen verschweigen dabei auch nicht, dass es vor allem im 3. Reich und danach auch Verstöße gegen diese Grundlagen gab. Sie bekennen dies als Schuld und distanzieren sich klar davon.

Wie kam es zu der Kleidersammlung, die zur so genannten „Brockensammlung“ gehört?

Wieder die Internetseite von Bethel: „Herbst 1890: Flugblatt Vater Bodelschwings mit der Bitte um Sammlung aller möglichen Gegenstände für Bethel. Der Vorschlag zur Sammlung kam von dem Patienten "Vater Schnitger". Aus diesen Anfängen entsteht die Brockensammlung Bethel.“

In einem Video wird erzählt: Dies wird heute auch noch so weiter geführt. Die gesammelten Sachen werden verwen-

det, für bedürftige Menschen in extra Second-Hand-Läden verkauft. Besondere Stücke (u.U. auch hochwertige Antiquitäten) werden auch an Liebhaber verkauft. Die Erlöse kommen der Stiftung zugute.

In unseren Gemeinden im Lauertal beteiligen wir uns an der Kleidersammlung. Die dafür gespendeten Kleider, Schuhe und Textilien werden auch in andere Länder verbracht, wo sie benötigt werden. Das alles ist zertifiziert mit dem Siegel „Fairwertung“: Dabei wird sicher gestellt, dass die Verwendung dieser Spenden z.B. in Afrika nicht dazu führt, dass einheimische Kleiderfabrikation durch günstige Kleidung aus dem Ausland zerstört wird.

Übrigens: Sie können Briefmarken für Bethel sammeln. Schneiden Sie von Karten und Briefkuverts die Marken ab. Bitte lassen Sie dabei 1 cm Rand ringsherum, damit die Zahnung der Marken nicht beschädigt wird.

Die Briefmarken werden in Bethel abgelöst und an Sammler verkauft. Das bedeutet Arbeit für die Menschen in Bethel und Einnahmen für die Stiftung. Bringen Sie die Briefmarken ins Pfarramt oder ins Gemeindebüro. Wir versenden sie, wenn eine entsprechende Menge beisammen ist.

Vorausblick

Theaterbesuch für Senioren

Die Georg-Hofmann-Altenstiftung bietet den Seniorinnen und Senioren des Marktes Maßbach auch dieses Jahr wieder den Besuch eines Theaterstückes im „Fränkischen Theater“ in Maßbach an.

Am 15.8. um 15.00 Uhr steht das Stück

„Lauf doch nicht immer weg!“ auf dem Spielplan.

Wer teilnehmen möchte, kann sich beim Pfarramt oder Gemeindebüro oder bei Herrn Werner Heuchler anmelden (Tel. 09733/1639).

Anders als bisher muss die Anfahrt in eigener Regie erfolgen.

Aus den Kirchenbüchern ...

In der Onlineausgabe nicht ent-
halten

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Onlineausgabe nicht enthalten

Gottesdienste, Gruppen, Kreise und andere Termine

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen. Mit G bezeichnete Veranstaltungen sind ausdrücklich gemeinsam.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unseren Internetseiten www.lauertal-evangelisch.de oder auch www.evangelische-termine.de

- | | | |
|----------|-------|--|
| Mi, 1.7. | 10.00 | P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer |
| Fr, 3.7. | 17.00 | P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer |
| | 17.45 | P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer |
| Sa, 4.7. | 16.00 | M: Seniorengottesdienst AM, Erhard-Klement-Haus |

5. Sonntag nach Trinitatis

- | | | |
|-----------|-------|---|
| So, 5.7. | 10.00 | G: Lauertalgottesdienst, Rannunger See |
| Mo, 6.7. | 9.30 | M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach |
| | 10.00 | M: Männertreff, Ev. Pfarrscheune Maßbach |
| | 19.00 | M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei |
| | 20.00 | V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen |
| Di, 7.7. | 17.30 | P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer |
| | 20.00 | M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach |
| | 20.00 | P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer |
| Mi, 8.7. | 10.00 | P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer |
| Fr, 10.7. | 17.00 | P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer |

Sa, 11.7. 17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
18.00 M: Gemeindefest: Fränk./bayer. Abend

6. Sonntag nach Trinitatis

So, 12.7. 10.00 M: Gottesdienst zum Gemeindefest, Ev. Kirche Maßbach
anschließend Gemeindefestbetrieb
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Mo, 13.7. 9.30 M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen

Di, 14.7. 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
19.00 V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Mi, 15.7. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
Fr, 17.7. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

7. Sonntag nach Trinitatis

So, 19.7. 8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Familiengottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
10.00 R: Gottesdienst Konfirmationsjubiläum AM, Ev. Kirche Rothhausen

Mo, 20.7. 9.30 M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen

Di, 21.7. 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Jugendheim Maßbach
20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Mi, 22.7. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
Fr, 24.7. 17.00 P: Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

8. Sonntag nach Trinitatis

So, 26.7. 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Mo, 27.7. 9.30 M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei
20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen

Di, 28.7. 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Mi, 29.7. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
Sa, 1.8. 16.00 M: Seniorengottesdienst mit Abendmahl, Erhard-Klement-Haus

9. Sonntag nach Trinitatis

- So, 2.8. 8.45 R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Gottesdienst AM, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
- Mo, 3.8. 9.30 M: Krabbelgruppe, Ev. Jugendheim Maßbach
20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
- Di, 4.8. 20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

10. Sonntag nach Trinitatis

- So, 9.8. 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

MINA & Freunde



Impressum und Adressen

Herausgeber:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

(Vertrauenspersonen der
Kirchenvorstände)

MASSBACH

Artur Schneider, Tel. 09735/242

POPPELAUER

Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934

ROTHHAUSEN

Grete Heiling, Tel. 09724/1835

THUNDORF

Erika Niebergall, Tel. 09724/2737

VOLKERSHAUSEN

Sabine Röder, Tel. 09735/1003

Gemeindehäuser

Maßbach Pfarrscheune
Poppenlauer Gemeindehaus
Thundorf Gemeinderaum
Volkershausen Gemeindehaus

Vergabe und Vermietung

Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr
Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067
Else Wolf, 09724/2563
Marga Schlotter, Tel. 09735/605

EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL

1. Pfarrstelle: Stefan Bonawitz Tel. 09735/233

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach
Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

2. Pfarrstelle: vakant

Tel. 09733/1080, Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer

EVANG.-LUTH. PFARRAMT LAUERTAL

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Sekretärin Margit Krug
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Tel. 09735/233 Fax. 09735/828341
Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de

Gemeindebüro Poppenlauer

Sekretärin Ruth Wenzel
Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer
Tel. 09733/1080 Fax. 09733/780718

DIAKONIESTATION

Leiterin: Anja Eußner

ERHARD-KLEMENT-HAUS

„Gepflegtes Wohnen“

Tel. **09735/8287843** Fax 09735/8287845
In Notfällen auch nachts erreichbar.

Tel. **09735/91010** Fax 09735/910128

Träger der Stationen: Diakonieverein Lauertal e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE MASSBACH

Leiterin: Ulrike Blümlein
Dora-Müller-Str. 7
97711 Massbach

Tel. **09735/1430** Fax 09735/828427
Email: KiTa@lauertal-evangelisch.de
Träger: St.Johanniszweigverein Maßbach e.V.